



Die **Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) - Bundesverband e. V.**, mit rund 450 000 Mitgliedern größter katholischer Frauenverband Deutschlands, sucht zum 1. Januar 2021

**eine/n Koordinator*in Ost (w/m/d)
für das Projekt „Neue Frauenorte in der Kirche“
mit Dienstsitz Berlin** (ggf. an einem anderen Ort in den Ost-Diözesen).

Die Projektstelle ist auf zwei Jahre – bis zum 31. Dezember 2022 – befristet und hat einen Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden.

Das Projekt „Neue Frauenorte in der Kirche“ in den Ost-Diözesen ist Teil eines bundesweiten innovativen kfd-Projektes. Es hat zum Ziel, „Orte“ für Frauen zu initiieren, die religiös auf der Suche sind. Das Kennenlernen einer christlichen Spiritualität, aus der das Leben gestaltet werden kann, und das Erleben einer Gemeinschaft von Frauen bieten den Rahmen für neue Entwicklungen. Dabei werden die Lebensumstände insbesondere junger Frauen – die vielfältigen Herausforderungen verschiedener Lebensentwürfe, die säkularisierte Lebenswelt und neue Formen der sozialen Kommunikation und Interaktion berücksichtigt.

Im Rahmen des Projektes werden ehrenamtlich arbeitende kfd-Mitglieder in den ostdeutschen Diözesen dabei unterstützt, Interessentinnen für entsprechende Gruppen bzw. Netzwerke zu finden. Dieses Projekt wird in enger Kooperation mit dem kfd-Bundesverband und dem kfd-Netzwerk Ost (kfd-Diözesanverbände Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg) realisiert und durch das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken e. V. gefördert.

Die Projektstelle ist der Abteilung Theologie/Politik/Bildung in der Bundesgeschäftsstelle der kfd in Düsseldorf zugeordnet. Diese verantwortet die Bildungs- und Projektarbeit des kfd-Bundesverbands.

Sie bringen mit:

- eine Ausbildung als kath. Gemeindefereferent*in, ein Studium in kath. Religionspädagogik oder Theologie (alternativ: Pädagogik bzw. Bildungs- und Erziehungswissenschaften) oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse der kirchlichen Strukturen in Deutschland, insbesondere der kirchlichen Landschaft in den Ost-Diözesen
- Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten, zur Organisation und Koordination eines Büros
- zeitliche und örtliche Flexibilität (Dienstreisen)
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Kommunikations- und Motivationstalent, Kenntnisse in Social-Media
- Erfahrungen im Umgang mit Ehrenamtlichen

- die Mitgliedschaft in der röm.-kath. Kirche und Identifikation mit den Zielen und Entwicklungen der kfd

Wir bieten Ihnen:

- ein verantwortungsvolles, herausforderndes und innovatives Arbeitsfeld
- kollegiale Zusammenarbeit mit den zuständigen Ansprechpartnerinnen in der Bundesgeschäftsstelle der kfd in Düsseldorf
- eine leistungsgerechte Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO)
- eine zusätzliche, attraktive betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Wenn Sie Interesse an der Projektstelle haben und aktiv an der Weiterentwicklung eines katholischen Frauenverbandes mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail bis zum 15. November 2020 an:

kfd-Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsführerin
Brigitte Vielhaus
brigitte.vielhaus@kfd.de

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lioba Speer (Tel. 0211/44992-47 oder E-Mail: lioba.speer@kfd.de).